SCD-Info

Ski-Club Durmersheim e. V.

Verein für • Fitness • Freizeit • Familie



Ausgabe 2015/16

38. Jahrgang

• Ski • Snowboard • Nordic Walking •

• Wanderungen • Gymnastik •

Vorwort



Liebe Freunde des Ski-Clubs,

Die Vereinsstruktur feiert 10jähriges Jubiläum. Bei der Mitgliederversammlung am 4. April 2005 stand der Verein vor dem Abgrund. Am 11. Mai 2005 war man einen Schritt weiter und konnte zum Glück die Klippe überwinden. Die Presse berichtete wie nachstehend:

„Neue Ära beim Ski Club Durmersheim! Nach 10 Jahren prägender Vereinsführung verlässt Jürgen Kniehl die Kommandobrücke; Außerdem wurde die Vereinsführung auf völlig neue Beine gestellt."

Nachdem sich seinerzeit niemand bereit erklärte, in die Fußstapfen des Jürgen Kniehl zu treten und den Vorsitz im traditionellen Sinn zu übernehmen, ging der Verein neue Wege. Es wurde eine völlig neue und moderne Struktur geschaffen. Der Club wird seither mit vier gleichberechtigten Ressortleitern geführt: Kommunikation, Finanzen, Sport und Veranstaltungen. Dafür musste auch die Satzung angepasst werden, ein damaliges Verdienst des Clubmitglieds Rüdiger Geiger.

Rückblickend behaupte ich, dass sich die neue Konstellation sehr bewährte. Jeder Ressortleiter agierte in seinem Bereich in eigener Verantwortung, so dass nicht mehr alle Tätigkeiten von einer Person geschultert werden mussten. Kurz: der oben erwähnte „Abgrund" wurde mit Bravour überwunden.

Erfreulich ist auch, dass sich die Vereinsverwaltung in den letzten Jahren verjüngte. Somit wurden die Bemühungen, junge Mitglieder für die verantwortlichen Aufgaben zu gewinnen, belohnt. Es ist ein Schritt für die Zukunft des Vereins

„Fit und Gesund" ist bekanntlich ein zentrales Thema unseres Clubs. So sind die Gymnastikabende sowie die Nordic-Walking-Treffs gut besucht. Auch die seit 2013 angebotene „Zumba-Fitness-Party" findet weiterhin großen Anklang. Natürlich waren unsere „Wanderfüchse" Hartmut und Rüdiger wieder bestrebt, uns interessante Routen auszusuchen, was ihnen vortrefflich gelungen ist.

Auch unsere Jungen waren wieder aktiv. Das Ski- und Snowboard-Camp ist ein Renner im Club-Angebot. Der im Rahmen des Durmersheimer Ferienspaßes organisierte Erlebnistag in der Murgtal-Arena ist seit Jahren im Nu ausgebucht.

Meine Empfehlung: Macht Euch montags, bei „fit und gesund" für den anstehenden Winter skitauglich, um den Wintersport uneingeschränkt genießen zu können. In diesem Sinne wünsche ich allen: Bleibt gesund und dem Verein aktiv treu.

Euer Dieter Walde
Redaktion SCD-Info

Mitgliederversammlung

Am Donnerstag, den 16. April 2015 war es wieder soweit. Der damalige Ressortleiter „Kommunikation“, Dieter Walde, konnte zur Mitgliederversammlung 41 Teilnehmerzahl begrüßen. Eine beachtliche Zahl im Vergleich zu anderen und größeren Vereinen. Dies belegt, dass die Mitglieder an der Vereinsgestaltung interessiert sind.



Bevor Dieter Walde mit seinem Bericht startete, bat er die Anwesenden sich zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder des Vereins zu erheben. Im letzten Jahr musste der Club von zwei sehr geschätzten Mitgliedern Abschied nehmen, es waren dies Kurt Schorpp und Sigi Vogel – der Sigi ein Urgestein des Clubs.

Mittels einer Bild-Präsentation schilderte Dieter Walde die Themenschwerpunkte der Verwaltungs-Sitzungen. Darüber hinaus berichtete er über die Kommunikation nach „innen“ und „außen“. Zum einen erfolgt sie über dieses Magazin, dem „SCD-Info“ sowie über den SCD-Flyer. Außer den Druckmedien unternimmt der Verein einiges für sein Image, sei es durch attraktive Aktivitäten im Winter wie im Sommer.

Dieter Walde appellierte an die Mitglieder dahin gehend, dass „der Skiclub frischen Wind benötigt“ und begründete dies damit, dass man sich aufgrund veränderter Witterungsbedingungen umorientieren müsste, wenn der Verein weiter erfolgreich bestehen möchte. Dieser frische Wind benötigt jedoch einen „frischen Kopf“. Deshalb übergibt Dieter Walde nach zehn Jahren das Ressort Kommunikation in neue Hände. Für die zuverlässige Unterstützung seiner Verwaltungskollegen und Kolleginnen bedanke er sich. Sein besonderer Dank galt, Sigi Wehnert, der für ihn in verschiedenen Situationen als Vertrauensperson fungierte.

Beim Bericht unseres Ressortleiters „Sport“ ließ Sebastian Geiger die sportlichen Aktivitäten des SCD Revue passieren. Mit Freude konnte er berichten, dass das „Ski- & Snowboard-Camp“ auch in diesem Winter wieder ein voller Erfolg war.

Ralf Kneipp, Leiter Referat „Veranstaltungen“, ging in seinem Bericht die einzelnen Veranstaltungen durch und dankte den vielen Helfern im Vorder- bzw. auch im Hintergrund für Ihr Mitwirken, denn ohne die fleißigen Helfer wäre ein so vielfältiges Programm nicht durchführbar.

Gabi Kniehl, die Ressortleiterin „Finanzen“, berichtete über Zahlen und Daten. Die Zahl der Mitglieder blieb gegenüber dem Vorjahr mit plus einer Person praktisch stabil. Gleichzeitig konnte Gabi über ein beruhigendes Vereinsvermögen berichten, das gegenüber dem letzten Vereinsjahr gleich geblieben ist. Leider „nagen“ die Verbandsbeiträge sowie Versicherungen an den Einnahmen des Vereins in einem unverhältnismäßig hohem Maße, ohne dass der Verein einen besonderen Nutzen davon hat. Gabi Kniehl wies darauf hin, dass die Mitgliedsbeiträge künftig durch das SEPA-Lastschriftverfahren eingezogen werden.

Eva Wehnert attestierte in der Funktion der Kassenprüferin eine korrekte Kassenverwaltung. Zusammen mit Ihrer Kollegin Renate Geiger wurden die Sport-, Jugend-, wie auch die Hauptkasse bestens vorgefunden, alle Ausgaben und Einnahmen stimmten mit den Belegen überein.

Hartmut Dollinger übernahm die Funktion des Moderators und Wahlleiters. Nach der einstimmigen Entlastung des Präsidiums und der Verwaltung standen etliche Neuwahlen an.

Für das Ressorts „Kommunikation" konnte für Dieter Walde kein Nachfolger gefunden werden; d.h. die Stelle des Ressortleiters Kommunikation blieb unbesetzt. Weil gemäß der Satzung der Verein auch ohne diese Besetzung geschäftsfähig ist, konnte die Lösung vertagt werden, worauf die Mitglieder dieser Vorgehensweise zustimmten.

Auch die Stelle des Ressortleiters „Sport" musste auf Grund beruflicher Veränderung von Sebastian Geiger neu besetzt werden. Fabian Kniehl, als einziger Kandidat erklärte sich bereit das Amt zu übernehmen.

Bei der Wahl der Kassenprüferinnen erklärten sich auf Nachfrage des Wahlleiters die bisherigen Stelleninhaber Renate Geiger und Eva Wehnert bereit, weiterhin zur Verfügung zu stehen, was von der Mitgliederversammlung bestätigt wurde. Die Wahl des Schriftführers ging ebenfalls schnell über die Bühne; denn der bisherige Schriftführer Siegfried Wehnert erklärte sich bereit sein Amt für weitere zwei Jahre zu übernehmen. Die bisherige Jugendleiterin Julia Bastian hatte sich im Vorfeld ebenfalls zur Wiederwahl bereit erklärt. Die Wahl der Beisitzer verlief ebenfalls zügig. Die bisherigen Beisitzer Monika Ganz, Lothar Merkel, Sandro Klein und Andreas Kurrle hatten Ihre Bereitschaft zum Weitermachen bereits im Vorfeld bekundet. Aus dem Plenum kamen zusätzlich zwei weitere Namensvorschläge und zwar Klaus-Peter Lang und Tanja Schenkel. Da gemäß der Satzung maximal nur fünf Beisitzer wählbar sind, zog Klaus-Peter zu Gunsten der Jugend seine Kandidatur zurück. Die Beisitzer wurden ohne Gegenstimmen für zwei Jahre gewählt.

Im Namen der Verwaltung bedankte sich Schriftführer Sigi Wehnert bei Dieter Walde und Sebastian Geiger für die zum Teil jahrelange positive Mitarbeit im Verein und überreichte jeweils ein Präsent.

Nun stand noch eine Ehrung auf dem Programm. Auf Initiative von Dieter Walde wurde der langjährige „Vorstand" Jürgen Kniehl geehrte und zwar vom Skiverband Schwarzwald. Stellvertretend zeichnete Arthur Hörig als Vorsitzender des Bezirks I Jürgen mit der bronzenen Verbandsehrennadel aus. Arthur Hörig merke an, dass es im Verband keinen Verein gibt, bei dem die Mitgliederversammlung so gut besucht wird und die Beiträge so attraktiv präsentiert werden.



Die Mitgliederversammlung wurde im Anschluss daran mit einem gemütlichen Bei sammensein abgerundet.

Zu den Winteraktivitäten kann gleich vorweg gesagt werden; dass viele Vorbereitungen vergebens waren. In der heimischen Region ging zum Zeitpunkt, der angesetzten Termine praktisch nichts, man kann auch sagen, es war ein Katastrophen-Winter. So eine Situation ist für den Veranstalter und vor allem für die Organisatoren schlichtweg traurig. Traurig sind natürlich auch diejenigen, die sich auf das gemeinsame Miteinander im Schnee freuten.

Brettlesmarkt



Zumindest der Start in die neue Saison, die traditionell mit dem Brettlesmarkt beginnt, war gelungen. Nachdem bereits am Samstag viele fleißige Hände den Aufbau in Rekordzeit bewältigt hatten, war der Brettlesmarkt für einen reibungslosen Ablauf am Sonntag vorbereitet. Sehr viele interessante Angebote warteten auf die Käufer. Dabei wird auf ansprechende Ware viel Wert gelegt. Nur noch Carving-Ski werden angenommen, Ausnahme sind Kinderski bis 140 cm Länge. Nicht angenommen werden außerdem Ausrüstungsgegenstände, die nicht der aktuellen Norm entsprechen. Darüber hinaus werden nur noch Skihosen und -Jacken angenommen die maximal fünf Jahre alt sind.



Der Qualitätsanspruch und die hervorragende Organisation wird von Besucher wie auch von Lieferanten sehr geschätzt. Bemerkenswert war das enorme Angebot an Skier. Hierfür musste extra Platz frei gemacht werden.

Bereits um 12:30 Uhr wurden die Wartenden Besucher vom Duft des Glühweins und Waffeln eingestimmt; denn die SCD-Jugend stellte vor der Halle ein Party-Zelt auf und bot den Besuchern Waffeln, Kinderpunsch und Glühwein an.

Um Punkt 13:00 Uhr wurden die Türen geöffnet und die ungeduldig Wartenden stürmten die Halle um was Passendes zu erhaschen. Im Verkaufsbereich in der Halle gab es kaum Platz sich zu bewegen. Das Warenangebot der Profianbieter (Sport-Reinboth und Sport-Fischer) ergänzten das Angebot vortrefflich, wodurch den Besuchern eine gute Auswahl geboten wurde. Daher wurden auch Umsätze erzielt, mit denen alle zufrieden waren.

Ein besonderer Renner war wiederum der Wachs-Service. Die Käufer von Skier haben diesen hervorragenden und fachkundigen Service gerne angenommen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an das Serviceteam, an Ines und Ralf mit ihrem Team bei der Bewirtung, an die Jugend für ihren Glühwein- und Waffelstand vor der Halle, an das Übungsleiterteam für die Durchführung des Brettlesmarktes, an alle Kuchenbäcker und -bäckerinnen und auch an Familie Jansen von der Littlehamptonhalle.

Saisoneröffnungsfahrt

Große Nachfrage aber keinSchnee

Viele freuten sich auf den Samstag 13.12.2014. Als Skigebiet stand der Flumserberg und alternativ Andermatt zur Wahl. Doch leider machte uns der Schneegott einen Strich durch die Rechnung; die Eröffnungsfahrt musste wie im letzten Jahr kurzfristig abgesagt werden. Vielleicht lag es am 13.(?)

Hier eine Erinnerung an eine gelungene Skieröffnungsausfahrt aus besseren Tagen



Ski- & Snowboardkurse

Die Ski- und Snowboardkurse 2015 mussten aufgrund der aktuellen Wetterlage und den Schneeverhältnissen am Feldberg leider komplett ausfallen. Angemeldete Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren hatten die Möglichkeit sich auf das Ski- und Snowboardcamp vom 27.02. bis 01.03.2015 anzumelden.

So waren die Organisatoren zwar sehr beschäftigt, jedoch ohne einen Erfolg buchen zu können. Diesen sei jedoch trotzdem gedankt, auch in der Hoffnung in dieser Saison wieder motiviert Kurse zu organisieren.

Zwergl- und Kinderskikurs

Der Cheforganisator Rüdiger wurde auf die Folter gespannt; nicht von den Zwergen, aber vom Wettergott. Die Aussicht auf genügend Schnee war nämlich sehr ungewiss. Aber Rüdiger hatte einen guten Riecher und schob den Kursbeginn um einen Tag nach hinten.

Mit einem Tag Verspätung am 28. Dezember war dann der Start für den Zwerglkurs angesagt. In der Nacht zuvor schneite es heftig, so dass die Anfahrt Fahrgeschick erforderte. Trotz recht widriger Verhältnisse haben es die Eltern geschafft ihre Kinder zum Seibelseckle zu bringen. Dort hatten die Verantwortlichen des SCD und des SSC Malsch bereits einen Teil der Piste abgesperrt, den Wunderteppich verlegt und einen kleinen Slalomkurs gesteckt.

Am Kurstag schneite es wiederum kräftig und der Wind blies kalt ins Gesicht. Trotzdem waren die kleinen Skizwerge voll bei der Sache. Nach fast 3 Stunden Kurs wurde der erste Kurstag beendet.

Am zweiten und dritten Tag herrschten die gleichen widrigen Wetterbedingungen. Bereits die Anreise zum Seibelseckle war wegen des starken Schneefalles eine Herausforderung. Am Ende des dritten Tages konnten alle Teilnehmer kleine Kurven fahren und am Ende der abgesteckten Piste aus eigener Kraft anhalten. Zur Erinnerung an diesen Kurs und natürlich als Motivation zum weiter machen, bekamen alle Teilnehmer eine Urkunde überreicht.



Schneeschuhwanderung

Auf Grund der Wetterkapriolen mit Sturmwarnung musste die zunächst geplante Schneeschuhwanderung abgesagt werden. Doch der beharrliche Rüdiger wollte noch einmal einen Versuch starten, um mit den Durmersheimer Gemsen eine Tour durchzuführen.

Am Samstag, 31. Januar war es soweit. In Fahrgemeinschaften fuhr man zum Feldberg. Die Schneeschuhe konnten bei uns geliehen werden. Start war beim Haus der Natur im Bereich der Parkplätze beim Seebuck. Von dort führt der Weg zunächst mehr oder weniger steil bergauf in Richtung Seebuckgipfel.

Die „Gemsen" unter den Teilnehmern gingen den direkten Weg zum Seebuckgipfel. Dieser führte steil bergauf durch ungespurtes Gelände. Die übrigen Schneeschuhwanderer gingen weiter den Wanderweg entlang bis zum Sattel zwischen Seebuckgipfel und Feldberggipfel. In diesem Sattel treffen sich beide Gruppen wieder.

Gemeinsam ging es weiter immer leicht bergauf bis zum Feldberggipfel. Auf dem Gipfel wurde eine kleine Rast eingelegt. Vom Feldberggipfel stapften wir querfeldein über die „St Wilhelmer Hütte" bis zur „Todtnauer Hütte" hinab. Dort legten wir längere und sicherlich eine wohlverdiente Pause ein. Anschließend gingen die „Gemsen" wieder querfeldein zunächst steil bergauf in Richtung des Fernsehturmes und von dort wieder zurück, bergab zum Haus der Natur; ein Weg durch unberührte Natur.



Die übrigen Schneewanderer gingen über den Wanderweg zurück zum Haus der Natur.

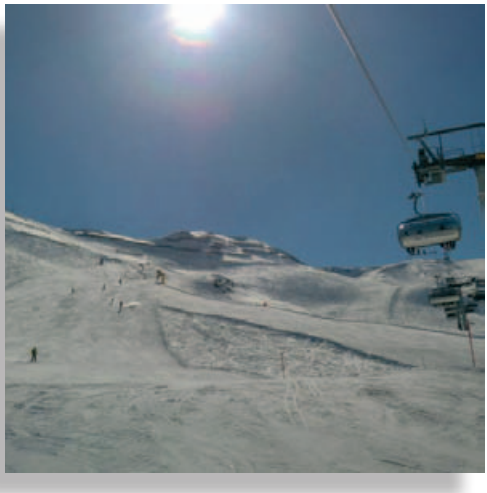
Noch ein Tipp für Feldberg-Besucher:

Da insbesondere bei sonnigem Wetter die Parkplätze am Seebuck früh belegt sind, und dann entlang der Bundesstraße geparkt werden muss, ist dann oft ein langer Fußmarsch notwendig. Klevere kommen deshalb früh am Feldberg an, stellen das Auto auf den Parkplatz und genießen vor der Wanderung noch einen Kaffee oder ein zweites Frühstück.

Frauenfreizeit

SCD Kanten-Ladies auch in 2015 on Tour

Mit nagelneuem Bus auf Jungfernfahrt ging´s in aller Früh wieder ins Pitztal zur Frauenfreizeit. Leider wurden wir mit Nebel, Wind und kalten Temperaturen empfangen, was uns aber nicht daran hinderte, in die bereits daheim gebuchten Pferde-Kutschen umzusteigen. Friedl und seine Tochter fuhren mit uns durch eine wunderbar verschneite, romantische Landschaft – Glühweinpause inklusive.



Am nächsten Morgen dann strahlte die Sonne mit uns um die Wette. Von nun an gab`s nur noch blauen, wolkenlosen Himmel. Mit unseren neuen magentafarbigen Warnwesten waren wir auf den Pisten nicht zu übersehen und wurden sehr bewundert *(vielen Dank an dieser Stelle an Marion)*. Einziger Wehrmutstropfen für die Gruppe waren unsere angeschlagen Mitstreiterinnen, die durch Influenzaviren, Kreislaufschwächen oder Knieproblemen teilweise oder ganz außer Gefecht waren.

Zum Glück konnten wir aber abends beim Essen oder bei Willi an der Bar doch alle gemeinsam lachen, feiern und das ein oder andere Gläschen zusammen trinken.



Am letzten Tag hatten dann zwei unserer Ladies noch einen kleinen Zusammenstoß auf der Piste und so sind wir dann mit 2 weiteren Knie-Verletzten nach Hause gefahren. Immerhin aber kam unser „Hörnchen“ dadurch zu einer extra Runde im Pistenbulli.

Wir wünschen allen Invaliden schnellste Genesung und hoffen sehr, dass Ihr im nächsten Jahr wieder mit dabei seid. Ganz herzlich Danke sagen wir Annette fürs Organisieren, Andreas mit Frau von Kupfer-Reisen für den guten Transport und Willi mit seinem Team für die tolle Bewirtung.

Männer-Skifreizeit

Lothar's neunte Skinfonie 19. bis 22. März

Wie in den Jahren zuvor starteten 16 sportlich dynamische Männer zur neunten Männer-Skifreizeit ins Pitztal. Traditionell folgte der erste Boxenstopp an unserer Stamm-Raststätte „Allgäuer Tor" zur Koffein-Verköstigung. Schon gleich nach der Rast wollte doch einer tatsächlich in ein falsches Auto steigen?

Der „Hochzeiger" war unsere erste Station, um die Kanten blank zu fahren. Am Abend füllten wir unsere Nahrungs- und Flüssigkeitsverluste wieder reichlich im „Bergwerk" auf. Am Freitag ging es dann mit dem Pitz-Express hinauf in die grandiose Gletscherregion und das bei strahlend blauem Himmel. Bestens ausgerüstet mit 3D-Brillen und zurechtgeschnittener Rettungsfolie genossen wir die teilpartielle Sonnenfinsternis in der Höhe. - Höhepunkt für die meisten war dann die bestens präparierte Talabfahrt.

Nach dem Skifahren stand für den einen oder anderen die gepflegte Kaltschale oder die Regeneration in der Sauna auf dem Programm. Die Disziplin bei den Abfahrten in dieser enorm großen Truppe war hervorragend und so waren wir den ganzen Tag ohne lange Wartezeiten gemeinsam und vor allem unfallfrei!! unterwegs.



Der Samstag war nicht wirklich schön, was uns aber nicht davon abhielt einige Pistenkilometer zu machen. Viel von der Piste haben wir zwar nicht gesehen, aber es fühlte sich gut an.

Am Sonntagmorgen haben wir dann den über Nacht gefallenen Schnee von den Autos geräumt, gemütlich gepackt und uns auf den Heimweg gemacht. Am frühen Nachmittag kamen wir zwar etwas übernächtigt, aber verletzungsfrei wieder zu Hause an.

Unser Dank gilt Jürgen als Guide auf der Piste und Lothar als Lumpensammler der Truppe. Wie immer war auf unsere Fahrer Hartmut, Ralf, Sigi und Wolfgang Verlass – auch hierfür besten Dank.



Und zu guter Letzt - Dir lieber Lothar vielen Dank für die gewohnt gute Organisation und Durchführung der Männerfreizeit. Unser Wirt Willi hat den Termin für die Freizeit 2016 (25.-28.02.2016) bereits bestätigt. Wir alle freuen uns schon auf das nächste Jahr, wenn es dann heißt:

10 Jahre Männerfreizeit!!

Jugendcamp

Jugendfreizeit 6. bis 9. März 2015

Die diesjährige Jugendfreizeit des Skiclub Durmersheim ging an den im Bregenzerwald liegenden Diedamskopf. Bergfex ließ die Freude schon im Voraus ins Unermessliche steigen, da für das Wochenende 100% Sonne bei ordentlichem Neuschnee vorhergesagt wurden.

Genau diese Traum-Bedingungen haben wir dann auch vorgefunden und als einzige Sorge des Wochenendes blieb keinen Sonnenbrand zu bekommen. Von Tiefschnee über Park bis hin zu gut präparierten Pisten war für jeden was mit dabei. Übernachtet wurde im wunderschönen und zwischen Berggipfeln gelegenen Neuhornbachhaus auf 1700m Höhe.



Nach sehr guten Abendessen wurden die Abende in der hauseigenen Sauna mit Bier- und anderen äußerst interessanten Aufgüssen abgerundet.

Zu Gratulieren ist noch Florian Knauf, der das diesjährige Schlittenrennen vom Neuhornbachhaus ins Tal runter durch ein furchtloses Rennen knapp vor Fabian Kniehl für sich entscheiden konnte. Zu sicher sollte er sich jedoch nicht fühlen, da die Konkurrenz weiterhin hart trainieren wird und hoffentlich schon im nächsten Jahr wieder die Chance bekommt, ihm diesen Titel streitig zu machen.

Vielen Dank an alle Teilnehmer für ein reibungsloses und durch und durch erfolgreiches Wochenende im Schnee!

Ski- und Snowboardcamp

40 Kids fieberten auf das Ski- und Snowboard-Camp, um sich mal - ohne Eltern - austoben zu können. Die Betreuer hingegen fieberten vor Aufregung, dass sie die „Bande“ auch in Griff bekommt.

Das Ferienheim Bolgenach in Hittisau war wegen der großen Schneemenge nicht ganz einfach zu erreichen. Nach der Ankunft gab es lecker „Spaghetti Bolo” und danach einem Filmeabend mit Ski- und Snowboard-Videos zur Einstimmung auf das Camp.

Der Samstagmorgen erwartete uns mit weißer Pracht. Mit dem Bus ging‘s dann ab ins Skigebiet Balderschwang, wo wir uns auf den heißbegehrten Powder freuen konnten.

Nach einem tollen, aber auch vor allem für unsere Kursteilnehmer anstrengenden Tag, kam die Stärkung mit heißer Schoki und leckerem Kuchen *(ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle nochmal an unsere Kuchenbäckerin)*. Leider endete der erste Ausfahrttag für manche Bruchpiloten mit Blessuren!

Burger zum Abendessen, die nach Lust und Laune selbst belegt werden konnten. Nachdem alle hungrigen Bäuche gefüllt waren, startete das Abendprogramm; Stylen für das Casino war angesagt!

Hier konnten bei Spielen wie Roulette, Black Jack, Pferderennen oder bei lustigen und sehr kreativen Wetten, Bonbons gewonnen werden. Diese wurden am Ende gegen verschiedene Süßigkeiten eingetauscht.

Obwohl alle Beteiligten zwar mit Feuereifer bei der Sache waren und sichtlich großen Spaß hatten, war für sie der Tag auf der Piste doch anstrengend.

Am Sonntagmorgen mussten wir mit Schrecken feststellen, dass es regnete. In der Hoffnung, dass sich der Regen in den höheren Lagen in Schnee verwandelt, wurden alle Taschen gepackt und sicher im Bus verstaut und ins Skigebiet gestartet. Leider wurde unsere Hoffnung enttäuscht, denn auch in Balderschwang regnete es.

Wagemutig trotzten wir diesen Bedingungen und stürmten auf die Pisten. Doch nach zwei Stunden waren alle so durchnässt, dass wir das Pistenstürmen früher als geplant beendeten und Richtung Heimat aufbrachen.

Am Abend kamen dann alle glücklich aber auch sichtlich erschöpft in Durmersheim an. Alle waren sich einig: es war ein grandioses Wochenende, das unbedingt wiederholt werden muss!

Ein großes Dankeschön gilt unserem Betreuer-Team Steffi, Fabi, Boris, Anni, Sandro, Chiara und Sebastian sowie unserem Sterne-Küchen-Team und Bruchpiloten-Betreuern Sabrina und Sarah.

Und nicht zu vergessen auch einen großen Dank an Julia für die Organisation!

Nikolausfeier

Dem Nikolaus wurde mit Strafanzeige gedroht.

60 Mitglieder des Ski-Clubs Durmersheim trafen sich zur Nikolausfeier am 11.12. im Nebenzimmer des Gasthauses Lamm; alle Altersgruppen waren vertreten, etliche noch aus der Gründerzeit des Vereins.



Der festliche Rahmen der Nikolausfeier wird vom Ski-Club auch für Ehrungen genutzt. So wurden die Jubilare sowie die Mitglieder, die dem Verein seit 35 Jahren angehören, eingeladen. Nach dem gemeinsamen Essen stimmte Ressortleiter „Kommunikation" Dieter Walde die Feiernden mit einer amüsanten Strafanzeige auf den Nikolaus ein.

Der vereinseigene Nikolaus berichtete präzise über die Club-Aktivitäten des zurückliegenden Jahres. Dabei entging ihm nicht das kleinste Detail. Jedenfalls lobte er diejenigen die es zu loben gab – und es waren einige. Im Anschluss an seinen Jahresbericht erhielt er vom Verein einen Gutschein von einem Baumarkt, für den Fall, dass er Ersatzteile für seinen Schlitten benötigen sollte. Jedenfalls kommt der SCD-Nikolausi bei den Mitgliedern des Ski-Clubs sehr gut an, was durch die sehr hohe Besucherzahl belegt wurde.

Tradition beim SCD ist es, verdiente Mitglieder zu ehren. So waren es in diesem Jahr zwei Mitglieder, die dem Verein seit 25 Jahren die Treue hielten: Gabi Föhrenbacher *(siehe Foto)* und Oliver Späthe. Die Treue zum Verein wurde mit einer Urkunde und einer Vereinsnadel bestätigt. Als nächstes wurden alle Gäste mit 35jähriger Mitgliedschaft nach vorne gebeten. Ihnen wurde als Zeichen der Anerkennung eine Flasche mit einem guten Tropfen überreicht. Von den geladenen „35-Jährigen" kamen: Hans Koffler, Walter Pferrer, Thomas Dunz, Hedwig Domning, Marita Fröhlich, Lothar Hiller. Nicht zur Ehrung kommen konnten: Markus Britz, Brigitte Eiswirth, Tatjana Hecke und Monika Heck.

Zu ihrer eigenen Überraschung wurde Monika Britz für ihr unermüdliches Engagement geehrt *(siehe Ehrungen)*. So war sie sehr verdutzt, als sie aufgerufen wurde. Mit der Übergabe eines Präsents und einem prächtigen Applaus wurde Monika Britz als Zeichen des Dankes bedacht.



Nach dem Procedere der Ehrungen wurde in Erinnerungen geschwelgt aber auch über die Vorhaben im kommenden Winter geplaudert. „Es war wieder ein schöner Abend" war von vielen auf dem Nachhauseweg zu hören; die Nikolausfeier in anderer Umgebung war wieder sehr gelungen. Allen, die zum Gelingen der Feier beigetragen haben, sei hier sehr herzlich gedankt; allen voran Gabi Kniehl, Christiane Bastian, dem Team vom Lamm und natürlich dem Nikolausi.

Geselligkeit

Après-Ski-Party



Super Stimmung bei der 1. gemeinsamen Après-Ski-Party des Ski- und Tennis-Clubs

„Gemeinsam sind wir stark!“, so wurde die erste gemeinsame Après-Ski-Party vom Ski-Club angekündigt. Und so war es auch; dies zeigte sich beim Aufbau der stimmungsvoll gestalteten Festörtlichkeit rund um das Vereinsheim des Tennis-Clubs und es zeigte sich bei der Après-Ski-Fete selber und wiederum beim Abbau mit dem lästigen Aufräumen.



Etwas Sorgen machte das widerliche Wetter während des Aufbaus. Der ausgiebige Regen und die klammen Temperaturen ließen böse Ahnungen aufkommen. Doch die gute Idee, gemeinsam ein Fest zu stemmen, wurde belohnt; denn am späten Nachmittag wurden die Wasserhähne zugedreht und es wurde sogar trocken. - Nur der Schnee fehlte.

Die ersten Gäste trudelten wie erwartet gegen 19 Uhr in das stimmungsvoll geschmückte Festareal ein. Und sehr bald waren die ursprünglichen Befürchtungen weg gewischt; denn je später der Abend umso voller wurde es rund um das Tennisheim. Weit über hundert Gäste beider Vereine plauderten, quasselten und lachten miteinander. Erfreulich war zudem, dass viele junge Mitglieder beider Vereine zum Fest kamen, insbesondere zu später Stunde.

Auch das Essenangebot kam bei den Besuchern gut an. Vor allem wurden die würzige Gulaschsuppe zum Einstieg bestellt – quasi als Vorspeise. Die Vegetarier hingegen bevorzugten die deftige Kartoffelsuppe. Als „Hauptgang“ – und freilich auch als „Grundlage“ für die Trinkstabilität, waren die delikaten Grillwürste gefragt. Zum Aufwärmen musste der Party-Service immer wieder Glühwein ausschenken.

Wie es zu einer Après-Ski-Fete gehört, wurde für die Stimmung mit klassischer Party-Musik zum fröhlichen Mitsingen eingeheizt. Hierfür wurde DJ Sebastian engagiert, der mit seinen vortrefflich ausgewählten Hits den Geschmack aller Besucher traf. Es war eine berauschende Party, bei der viele Besucher „Überstunden“ machten.



Wer weiß, vielleicht war die erste Après-Ski-Fete der Anfang einer freundschaftlichen Kooperation? Denn beide Vereine haben ergänzende Saisons? STC-Durmersheim klingt ja ganz passabel. Allen Helfern, Ideengebern, Gestaltern sowie Besuchern, sei gedankt.

Böse Zungen sprechen von einer gelungene Fusion des SCD und TCD zum STC-Durmersheim.

Seniorenstammtisch

Geselliges Beisammensein mit netten Mitgliedern bietet der Seniorenstammtisch stets am letzten Donnerstag im Monat ab 19:00 Uhr im „B36“. Wer erfahren möchte, was früher beim Verein alles gelaufen ist, findet dort unterhaltsame Gesprächspartner. Es ist kein Mindestalter erforderlich.

Ein herzliches Dankeschön an Hiltraud Blei, der Ansprechpartnerin und Organisatorin.

Ferienspaß 2015

Abenteuer-Tag an der Murg – ein Renner



Am 14.08. machten sich 15 abenteuerlustige Kinder im Rahmen des Durmersheimer Ferienspaßes auf den Weg in die Murgtal-Arena nach Forbach. Begleitet wurden sie von den erfahrenen Guides Johanna, Sebastian und Fabian.

Dort angekommen mussten sich alle der ersten Herausforderung stellen. So war es manchen nicht mehr so wohl, als sie die 14 Meter hohe Brücke zum Flussbett hinunter schauten. Doch von erfahrener Hand sicher angegurtet traute man sich über das Brückengeländer und hangelte sich an der Mauer entlang nach unten, wobei manche mit Freude sich von der Mauer abstießen und hin und her schwangen.

Unten angekommen ging es zu Fuß dem Flussbett der Murg entlang; von Stein zu Stein oder am Ufer. Nach der anstrengenden Wanderung, die einem recht weit vorgekommen ist, gab es zur Belohnung Wurst und Steak mit Pommes zur Stärkung, Danach ging‘s zum eigentlichen Höhepunkt, dem Rafting auf die Murg.

Wegen des extrem heißen und sehr trockenen Sommers war der Wasserstand leider viel niedriger als in den letzten Jahren. Daher liefen wir das ein oder andere Mal mit den Booten auf Grund, sodass wir anschieben mussten.

Nachdem die Kräfte vom beschwerlichen Rafting zunehmend nachließen sind wir schließlich ohne Boote in die Murg und haben uns auf Anweisung unsere Guides durch die Strömung treiben lassen. Einigen Kindern hat dies so gut gefallen, dass sie gar nicht mehr aufhören wollten; die Betreuer hatten alle Mühe, sie aus dem Wasser zu locken.

Nach einem abschließenden Eis machten wir uns gemeinsam zwar erschöpft aber trotzdem fröhlich auf den Heimweg. Ein besonderes Dankeschön gilt an dieser Stelle der Sparkasse Durmersheim, der Reisebox sowie der DEVK- Versicherungsagentur Lang, die uns mit großzügigen Spenden diesen Tag ermöglicht haben.

Wanderungen

Aktivwanderung im Frühjahr



Bei frühmorgendlichem Vogelgezwitscher und den ersten Weckrufen der Hühnervögel sind neun treue Wanderer am 25.4. in die Pfalz aufgebrochen.

Dank des befürchteten, jedoch ausgebliebenen Regens sowie des ersten Anstiegs konnten bald die schützenden und wärmenden Hüllen abgelegt werden. Kurz vor Erreichen des Gipfels der Tour hat der Wanderführer entschieden, wieder in niedere Höhen abzusteigen, um am Saupferch zur Halbzeit - nach fast drei Stunden Gehzeit – gnädiger Weise eine Pause einzulegen. Zur Belohnung hat sich auch noch die Sonne gezeigt. Zur Zwischenstärkung war Wildschweinbratwurst, Bärlauchsüppchen und Kuchen als Stärkung für den zu erwartenden Aufstieg bevorzugt, die pfalzüblichen Getränke natürlich obligatorisch.



Der anschließende Aufstieg zum Drachenfels mit 350 Höhendifferenz hat die zuvor gewonnenen Kalorien wieder aufgebraucht und bei einigen die letzten Leistungsreserven abgefordert. Der in der Drachenhöhle hausende Drachen hat für kräftigen Wind gesorgt, so dass alsbald der Abstieg von dem Naturdenkmal in Angriff genommen wurde. Die dann noch ausstehenden Höhenmeter wurden auf dem Weg zum Lambertskreuz noch eingesammelt und haben für ein Gefühl der Sättigung an Wandertätigkeit beigetragen.

Durch Verlängerung des Erholungsaufenthalts wurde auf die letzte Einkehrstation verzichtet und mit einer kurzen Verweildauer an der Ruine Neidenfels der Aktivteil beendet. Die Heimfahrt verlief ohne Zwischenfälle, und einige freuten sich darauf, alle Glieder auszustrecken - darunter auch der teilnehmende Führhund. Dir, lieber Hartmut, nochmals ganz, ganz herzlichen Dank für die tolle Wanderung mit gewohnt präziser Organisation und Durchführung.

Aktivwanderung im Herbst

Was braucht man zu einer Aktivwanderung des SCD in der Pfalz? - Auf jeden Fall motivierte Wanderer mit guter Kondition und Freude, Gleichgesinnten zu begegnen. Mehrere Berge und Täler, um 700 m Aufstiege zu schaffen. Panorama-Wege oberhalb von Königsbach und Deidesheim, Türme und Rastplätze, um Aussichten zu genießen. Sonne, um den Schweiß zu trocknen. Einen Feuerwehrteller,



Sauerkraut, Specksoße und einen guten Schoppen, um sich am Eckkopf für die nächsten 3 Wanderstunden fit zu machen. Einen Turbo, um im Benjental den letzten Aufstieg zum Weingebiet zu starten mit der Aussicht, den längst ersehnten Kuchen einzunehmen und vorher dem steinernen Hai zu entkommen.

Mit letzter Kraft war der Abstieg zum Weinlesefest in Neustadt geschafft, wo zur Nahrungsergänzung Feuerwehrsteakweck, Zwiwwelkuchen, Roter Rauscher und geröstete Kastanien die 8 Aktivwanderer mit Hund und Empfangskomitee zur Heimreise wieder betriebsfertig machten.

Dir, lieber Hartmut, nochmals ganz, ganz herzlichen Dank für die gewohnt präzise Organisation und Durchführung der Wanderung am 26. September.

Stadtbahnwanderung

„Die Stadtbahnwanderung fällt aus!" weil sich unser Guide verletzt hat. So lautete die Meldung im Frühjahr.

Doch wer unseren Rüdiger kennt, weiß: „verschoben ist nicht aufgehoben".

Dann im Herbst war es soweit. 17 Wandervögel trafen sich am Samstag, 5.9. zur Stadtbahnwanderung. So ging es zunächst mit der Stadtbahn S41 nach Forbach und ab dort mit dem Bus bis Sand an der B500, wo an der Bergwaldhütte ein kleiner „Starter" wartete. Dieser verlieh einigen Wandervögel wohl ungeahnte Kräfte: sie rannten los, als ging es darum als Erster vom Turm der Badener Höhe zu winken.

Am Turm angekommen musste man feststellen, dass auf den rund 1000 Meter Höhe bereits Herbst eingekehrt ist. Es war recht kalt und ein eisiger Wind fegte über den Gipfel. Die Rast fiel deshalb recht kurz aus.



Von der Badener Höhe ging es über den Badener Sattel auf direktem Weg zur Roten Lache. Offensichtlich hatte es sich herum gesprochen, dass es dort lecker Kuchen geben sollte, denn der Weg zu Roten Lache wurde in Rekordzeit zurück gelegt. Nach einem köstlichen Kuchen, brach man zum Rückweg nach Forbach auf, um ab Forbach mit der Stadtbahn zurück nach Durmersheim zu fahren. Bei Nikos im Korfu ließ man bei schmackhaftem Essen und kühlen Getränken einen schönen herbstlichen Wandertag ausklingen.

Dir lieber Rüdiger vielen Dank für die Organisation der Tour!

AKTIVity. 3. Durmersheimer Kinder- & Jugendtag



Am Sonntag 20. September fand der nun schon 3. Kinder- und Jugendtag statt. Rund ums Jugendhaus boten die Durmersheimer Vereine Aktionen an, um sich als Verein für die Jungen zu präsentieren, aber auch, um die Kids mit pfiffigen Angeboten von den PC's oder Spielkonsolen weg zu locken.

Natürlich war auch der SCD wieder mit von der Partie. Eine Slackline sowie ein Infostand waren schnell aufgebaut, sodass sich bald viele Mutige auf die Line wagten. Erstaunlicher Weise meisterten viele die doch recht lange Strecke gut.

Der Ehrgeiz war nun bei vielen geweckt. Ob sich daraufhin einige bei der Traber-Artisten-Familie beworben haben, ist bis Redaktionsschluss nicht bekannt.

Der Skiclub freute sich über zahlreiche Teilnehmer; er konnte sich mal wieder auf interessante Weise bei den Durmersheimer Kinder und Jugendlichen in Szene setzen.

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei allen Helfern, allen voran Julia.

Verkaufsoffener Sonntag

Mit Glücksrad hatten wir kein Glück

Weil die Bestellung des Glücksrades nicht klappte, konnten wir das traditionelle Glücksspiel nicht anbieten.

Und weil Kinder und Jugendliche die Zielgruppe bei unserer Präsenz am verkaufsoffenen Sonntag sind und wir denen keine Glücks-Chance anbieten konnten, verzichteten wir auf diesen Event.

Fit und Gesund



So heißt das seit Jahren angebotene Fitnessprogramm in der Halle. Es ist insbesondere bei männlichen Senioren sehr beliebt.

Unter der Leitung geschulter Übungsleiter und dem Motto „fit und gesund“ bieten wir eine abwechslungsreiche Gymnastik für Mann und Frau sowie für Jung und Alt; egal ob Mitglied oder nicht, montags von 20:15 bis 21:30 Uhr in der Gymnasium-Sporthalle - außer in den Schulferien - an.

In den Sommerferien kann man anstatt der Gymnastik in der Halle am gemeinsamen Radeln teilnehmen.

Nordic-Walking



Was gibt es Schöneres als sich an frischer Luft im schönen Hardtwald fit zu halten und das mit fachkundiger Begleitung.

Zu den regelmäßigen Treffen sind Anfänger und Geübte sehr herzlich willkommen.

In den Sommermonaten donnerstags um 18 Uhr und in den Wintermonaten freitags um 16 bzw. 15 Uhr.

ZUMBA-Fitness-Tanz



Zumba - mit original Latino-Stimmung

Tony heißt der neue Zumba-Instructor. Er stammt aus Venezuela und ist somit ein echter „Latino“

Die Nachfrage am „Zumba Fitness-Tanz“ ist derart stark, dass Interessenten auf die Warteliste genommen werden müssen. Hätte man das entsprechende Raumangebot, könnten wir einen zusätzlichen Kurs anbieten.

Der Zumba-Kurs ist recht anspruchsvoll, doch er ist stets so aufgebaut, dass sowohl Anfängerinnen als auch Zumba-Geübte daran teilnehmen können. Schade nur, dass keine Männer sich trauen.

Dienstags von 20:20 - 21:20 Uhr in der Gymnasium-Sporthalle - außer in den Schulferien.

Ehrennadel für „Mister Ski-Club“

Auszeichnung durch den Skiverband

Normalerweise werden Personen im Seniorenalter geehrt. Doch Jürgen Kniehl soll bereits jetzt im besten Alter für sein ehrenamtliches Engagement geehrt werden.



Mit der Mitgliedsnummer 258 trat Jürgen Kniehl am 13.03.1978 als 19jähriger Bursche in den Ski-Club ein. Klar, nachdem sein Vater Heinrich Fick Gründungsmitglied des Vereins war, folgte „der Junior“ ein halbes Jahr nach der Vereinsgründung.

Im Jahr 1980 - dem Schicksalsjahr des Vereins, sammelte Jürgen Kniehl *(damals noch unter dem Namen Jürgen Fick)* als Pressewart seine ersten Erfahrungen im Vereinsgeschehen. Von 1984 bis 1988 wollte er nicht nur berichten, sondern in der Funktion des Beisitzers aktiv mitwirken. Parallel dazu kümmerte er sich als „Jungspund“ um die Jugend im Verein und begleitete etliche Ski-Freizeiten. Darüber hinaus organisierte Jürgen Radausflüge, Orientierungsläufe im Hardtwald sowie Faschingsfeten.

Natürlich machte er die Ausbildung zum Übungsleiter und Skilehrer, um die Skikurse durchführen zu können. Von 1990 bis 1992 ließ er seine Erfahrung als Skilehrer dem Verein zu Gute kommen und übernahm als 1. Sportwart die Verantwortung für die sportlichen Aktivitäten des Vereins.

Nach einer Verschnaufpause in der Vereinsführung übernahm er 1995 als erster Vorstand die gesamte Verantwortung des Ski-Clubs. Von da an kümmerte sich Jürgen um alles. Er überließ nichts dem Zufall und fragte auch nicht lange, er machte es einfach – und zwar perfekt!



Jürgen Kniehl‘s besondere Begabung ist die Organisation. Da er zudem sehr reisefreudig ist, führte er die „Städtereisen“ ein. Viele deutsche Städte wie z.B. Bochum, Hamburg, Dresden, aber auch Paris und Wien waren Reiseziele, um nur einige Highlights zu erwähnen. Und weil er diese Reisen vorbildlich organisiert und mit tollem Programm gestaltet, sind sie stets ganz schnell ausgebucht

Zehn Jahre lenkte er die Geschicke des Vereins mit seiner überaus prägenden Vereinsführung. Doch aus beruflichen Gründen musste er kürzer treten worauf er sein Amt abtrat. Weil er seine Funktion so vortrefflich ausübte, fand sich im Verein keine Person, die in seine Fußstapfen treten wollte. Dies war der Anlass, die Vereinsführung in die nun praktizierte neue Struktur mit vier Ressortleitern - den Ressorts Kommunikation, Sport, Finanzen und Veranstaltungen - umzustrukturieren.

In offizieller Funktion erscheint sein Name seltener, aber im Hintergrund ist er für den Verein an allen Ecken und Enden aktiv. So ist er noch seit jeher einer der Übungsleiter bei der montäglichen Gymnastik „fit & gesund“. Darüber hinaus führt er als zertifizierter Nordic Walking-Trainer die Gruppen im Hardtwald.

Aber auch bei weniger öffentlichkeitswirksamen Aktivitäten ist Jürgen Kniehl immer maßgebend dabei: ob beim Auf- und Abbau vom Brettlesmarkt, bei Festen oder bei der Gestaltung von Veranstaltungen. Als in diesen Sommerferien die Sporthalle geschlossen war, bot er spontan Radausflüge an. Er hat immer wieder interessante Einfälle und beweist immer Verantwortungsbewusstsein. Es ist immer absolut Verlass auf Ihn – auch in schwierigen Zeiten.

Ergo: Seit nunmehr 35 Jahre ist Jürgen Kniehl für den Ski-Club ehrenamtlich aktiv. Es dürfte im Verein kaum jemanden geben, der sich mit dem Ski-Club so identifiziert wie Jürgen; er ist der personifizierte **„Mister Ski-Club"**!



Im Bild bei der Ehrung:
A. Hörig Skiverband(re), Jürgen Kniehl, Dieter Walde (li)

Es wurde also höchste Zeit, diese Verdienste auch durch den Skiverband zu würdigen. Daher war es mein besonderes Anliegen, in meiner noch verbleibenden Amtszeit in der Funktion Ressort Kommunikation, mich beim Skiverband dafür einzusetzen. So wurde dann im Rahmen der letzten Mitgliederversammlung durch den Leiter unseres Bezirks, Arthur Hörig die Ehrennadel in Bronze und eine Urkunde übergeben.

Seit 2014 ist Jürgen nun auch für die Geschicke der Gemeinde Durmersheim mit aktiv; denn er wurde zum Gemeinderat gewählt. Somit kann man den Gemeinderat beglückwünschen; denn Jürgen Kniehl bringt nicht nur gute Ideen, er packt es an und realisiert seine Vorhaben. Hierfür wünschen wir, die Verantwortlichen sowie die Mitglieder des Ski-Clubs, viel Erfolg.

Dieter Walde

Die „Fitness-Moni

Im Rahmen der Nikolausfeier wurde Monika Britz für ihr enormes Engagement für den Club geehrt. Moni setzt sich seit Jahrzehnten für den Verein ein. Bereits ab dem zweiten Jahr des Vereins betreute Monika die ganz Jungen im Verein. Insgesamt 12 Jahre war sie aktiv im Amt des Jugendwartes. Seither ist sie für die Fitness der Mitglieder für den SCD aktiv: Monika Britz koordiniert die Gymnastik „fit & gesund" und führt sie bis dato im Wechsel mit drei anderen Übungsleitern selbst durch. Darüber hinaus leitet sie die Nordic-Walking-Kurse und „jagt" die Teilnehmer der Nordic-Walking-Treffs selbst durch den Hardtwald. Und zur Überraschung vieler, feierte sie in der selben Woche ihren 70. Geburtstag, was alle, die ihr Alter nicht kannten, zum Staunen brachte; denn Monika strotzt vor Vitalität. Kurz: wenn es um Fitness geht, ist Moni dabei. Mit einem Präsent, von Gabi Kniehl, der Ressortleiterin „Finanzen" übergeben und einem prächtigen Applaus wurde Monika Britz als Zeichen des Dankes bedacht. – Natürlich in der leisen Hoffnung, dass der liebe Gott ihre Gesundheit und Einsatzbereitschaft erhält.



Vereins-Interna

Termine (chronologisch)

Brettlesmarkt **8.11.2015**
Littlehampton-Halle sport@skiclub-durmersheim.de

Nikolausfeier **10.12.2015 um 19:00 Uhr**
Gasthaus Lamm info@skiclub-durmersheim.de

Saisoneröffnungsfahrt **12.12.2015**
Flumserberg/Schweiz sport@skiclub-durmersheim.de

Zwerglkurs / Kleinkinderkurs **27. bis 29.12.2015**
Nordschwarzwald sport@skiclub-durmersheim.de

Ski- & Snowboard-Kurse **16. - 17.+ 23.01.2016**
Feldberg sport@skiclub-durmersheim.de

Après-Skifete **23.01.2016**
Clubhaus Tennis-Club sport@skiclub-durmersheim.de

Ski & Snowboard-Camp **29. - 31.01.2016**
Bregenzerwald/Österr. jugend@skiclub-durmersheim.de

Männer-Ski-Freizeit **25. - 28.02.2016**
Pitztal/Österreich sport@skiclub-durmersheim.de

Frauen-Ski-Freizeit **03.- 06.03.2016**
Pitztal/Österreich sport@skiclub-durmersheim.de

Jugend-Camp **11.03.- 13.03.2016**
sport@skiclub-durmersheim.de

Aktivwanderung Frühjahr **30.4.2016**
Pfalz info@skiclub-durmersheim.de

Aktivwanderung Herbst **24.9.2016**
Pfalz info@skiclub-durmersheim.de

Stadtbahnwanderung **Mai 2016**
Nordschwarzwald info@skiclub-durmersheim.de

Regelmäßige Fitnessprogramme

Gymnastik „fit und gesund" für „Jung & Alt" **montags 20:15 - 21:30 Uhr**
in der Gymnasium-Sporthalle Durmersheim Halle-1

Nordic Walking Treff **Apr. - Sept. donnerstags 18:00 Uhr**
Treff an der Bäretriewerhütte **Okt. - April freitags 16:00 Uhr**

ZUMBA-Kurs - das Original mit Latino-Tony **dienstags 20:20 - 21:20Uhr**
In der Gymnasium-Sporthalle Durmersheim Halle-3

Infos und Anmeldungen unter jeweiliger E-Mail-Adresse;
ansonsten gilt: info@skiclub-durmersheim.de

Verwaltungsmitglieder



Die Verantwortlichen für den Erfolg des Ski-Clubs sowie die beiden Scheidenden Dieter Walde und Sebastian Geiger *(von hinten rechts)*: Sigi Wehnert, Sebastian Geiger, Fabian Kniehl, Ralf Kneipp, Gabi Kniehl, Monika Ganz-Barth, Dieter Walde; von vorne rechts: Julia Bastian, Andreas (Andi) Kurrle sowie Tanja Schenkel.

Ressortleiter:	Kommunikation: vakant; Finanzen: Gabi Kniehl; Veranstaltungen: Ralf Kneipp; Sport Fabian Kniehl
Schriftführer:	Siegfried Wehnert; **Jugendwartin** Julia Bastian
Beisitzer:	Monika Ganz-Barth, Tanja Schenkel, Andy Kurrle, Lothar Merkel, Sandro Klein

Kontaktadresse:

Ski-Club Durmersheim
Siegfried Wehnert
Lessingstraße 2f,
76448 Durmersheim
☎ 07245 - 79 49

E-Mail:	neues@skiclub-durmersheim.de
Internet:	www.skiclub-durmersheim.de

Impressum:

Herausgeber:	Ski-Club Durmersheim
Redaktion:	Dieter Walde
Erscheinungsweise:	einmal pro Jahr zum Saisonbeginn
Internetauftritt:	Sabrina Schorpp, Rüdiger Geiger

Bankdaten des SCD

IBAN: DE69665500700012011052 BIC: SOLADES1RAS

SCD-Info

Ski-Club Durmersheim e. V.

Verein für ● Fitness ● Freizeit ● Familie

Ausgabe 2015/16

38. Jahrgang

● Ski ● Snowboard ● Nordic Walking ●

● Wanderungen ● Gymnastik ●